

1. Mose 2,18

Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.

1. Mose 2,24

Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhängen, und sie werden sein ein Fleisch.

1. Mose 12, 2

So spricht der HERR: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 26,24

Der HERR erschien ihm in derselben Nacht und sprach: (Ich bin der Gott deines Vaters Abraham.) Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.

Ruth 1, 16-17

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der HERR tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.

Psalm 9, 11

Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässest nicht, die dich, HERR, suchen.

Psalm 33, 4

Des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.

Psalm 37, 5

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen

Psalm 40, 12

Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.

Psalm 115, 12

Der HERR denkt an uns und segnet uns.

Psalm 127, 1

Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Psalm 143, 10

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen; denn du bist mein Gott. Dein guter Geist führe uns auf ebener Bahn.

Sprüche 10, 12

Hass erregt Hader; aber Liebe deckt alle Übertretungen zu.

Prediger 4, 9+10

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft.

Prediger 4, 12

Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.

Hoheslied 8, 6

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Jesaja 26, 4

Verlasst euch auf den HERRN immerdar; den Gott der HERR ist ein Fels ewiglich.

Micha 6, 8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Matthäus 19, 6

So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!

Johannes 15, 12

Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.

Römer 12, 10

Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.

Römer 13, 8

Seid niemand etwas schuldig, außer, dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt.

Römer 15, 7

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

1. Korinther 10, 24

Niemand suche das Seine, sondern was dem andern dient.

1. Korinther 13, 4+5

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,

1. Korinther 13, 7

Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

1. Korinther 13, 13

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Galater 6, 2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Epheser 4, 15

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus,

Epheser 5, 1+2

So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Philipper 2, 3

Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut, achte einer den andern höher als sich selbst.

Philipper 2, 4

Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auf das, was dem andern dient.

Kolosser 3, 13

Ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

1. Thessalonicher 5, 23+24

Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.

2. Timotheus 1, 7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Petrus 4, 8

Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe; denn »die Liebe deckt auch der Sünden Menge«

1. Petrus 4, 10

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

1. Johannes 3, 18

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

1. Johannes 4, 16

Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.